



Informationsveranstaltung zum Austausch mit Frankreich

Warum überhaupt nach Frankreich gehen?

„Im Rückblick auf dieses Abenteuer kann ich es jedem nur weiterempfehlen! Es war eine der schönsten, wichtigsten und aufregendsten Erfahrungen in meinem Leben. [...] Und irgendwie hat man jetzt zwei Leben, zwei Familien, zwei Länder, zwei Sprachen, man ist ganz einfach zweimal ‚à la maison‘!“

*Henrike, ehemalige
Voltaire-Teilnehmerin*

„Dank meinem deutsch-französischen Studiengang fühle ich mich in beiden Kulturen und Sprachen zuhause. Nach meinem Masterstudium in Deutschland habe ich die Wahl: Mein Doppeldiplom ermöglicht es mir, als Bauingenieur in allen deutsch- und französischsprachigen Ländern zu arbeiten.“

Kevin, DFH-Absolvent

„D’un autre côté mon mode de vie en Allemagne me plaît vraiment et les rencontres amicales et musicales que j’y ai faites m’incitent d’ailleurs à y rester l’année prochaine !“

*Carine, ehemalige
Freiwillige im VEFA*

Und wie komme ich jetzt nach Frankreich?

Während der Schulzeit

- Schüleraustausch Brigitte Sauzay

Nach der Schulzeit

- Deutsch-Französischer Freiwilligendienst
- Studium
- Praktikum
- Individualprojekt

Und als Vorbereitung

- Intensivsprachkurse



Schüleraustausch Brigitte Sauzay

Für wen? Schülerinnen und Schüler bis zur 11.

Wie lang? 3 Monate pro Corres

Kosten? Keine, der Austausch beruht auf Gegenseitigkeit

Hilfen? Fahrtkostenzuschuss des DFJW

Mehr Infos www.dfjw.org/brigitte-sauzay-programm
sauzay@dfjw.org



Nach dem Abi...

... ein Freiwilligendienst in Frankreich?

- Im Rahmen des IJFD und des *Service civique*
- Ermöglicht, sich zu engagieren und gleichzeitig, sich selbst zu entdecken
- Verschiedene Einsatzgebiete:
Soziales, Sport, Schule,
Ökologie und Kultur





- Für wen?** Alle von 18-25 Jahren
- Wie lang?** 12 Monate in einer ökologischen Einrichtung
(Café, Bauernhof, Naturschutzverband...)
- Kosten?** Keine
- Hilfen?** Aufwandsentschädigung, Taschengeld, Zuschuss,
insgesamt bis zu 600 € (je nach Einsatzstelle)
- Mehr Infos** FÖJ-KUR, foej@foej-kur.de, www.foej-rlp.de



- Für wen?** Alle von 18-25 Jahren
- Wie lang?** 12 Monate in einer Kultureinrichtung (Kulturzentren, Museen, Jugendzentren, Goethe-Instituten...)
- Kosten?** Keine
- Hilfen?** Aufwandsentschädigung, Taschengeld, Zuschuss, insgesamt bis zu 600 € (je nach Einsatzstelle)
- Mehr Infos** Kulturbüro RLP, info@kulturbuero-rlp.de, kulturbuero-rlp.de

Studieren...

... vielleicht auch in Frankreich

Frankreich ist das zweitbeliebteste Ziel in Europa für deutsche Studierende, das erste für Rheinland-Pfälzische



© Heiko Sakurai

Es gibt ein großes Netzwerk an Partner-Universitäten in beiden Ländern für fast alle Studienrichtungen

Auch Ausbildungen kann man binational machen



Erasmus+

Ein Jahr in der EU

- Für wen?** Alle Studierende ab dem 3. Semester
- Wie lang?** 1 - 2 Semester an einer Uni im EU-Ausland (+ Schweiz)
- Kosten?** I.d.R. keine Zusatzkosten. Allerdings müssen die Semestergebühren an der Heim-Uni gezahlt werden
- Hilfen?** Je nach Land 150 € - 500 € Stipendium pro Monat je nach Land (Frankreich ca. 250 €)
- Mehr Infos** Der/Die Erasmus-Beauftragte eures Fachbereichs an der Uni z.B. www.studium.uni-mainz.de/erasmus und erasmusplus.de



Integrierte Studiengänge im Rahmen der DFH

- Für wen?** Für alle, die ein deutsch-französisches Doppeldiplom wollen
- Wie lang?** 3 Jahre im Bachelor, 2 Jahre im Master, davon die Hälfte in Frankreich
- In welchen Bereichen?** In vielen verschiedenen Fächern: Geistes- und Naturwissenschaften, Wirtschaft, Politik...
- Hilfen?** In der Auslandsphase 270 € pro Monat
- Mehr Infos** www.dfh-ufa.org/studieninteressierte



Ein Praktikum ist Pflicht... ... warum also nicht in Frankreich?

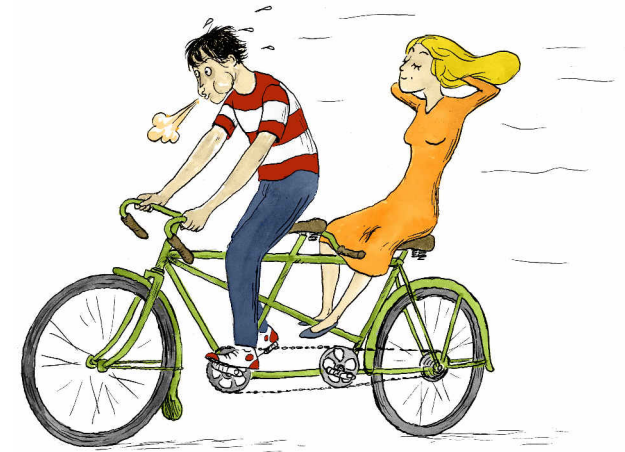


Frankreich ist das drittbeliebteste
Praktikumsland der EU der Deutschen

Es gibt bereits viele Programme
und Fördermöglichkeiten,
vor allem für Rheinland-Pfälzer!

Praktikantenbüro im Haus Burgund in Mainz

- Für wen?** Alle Rheinland-Pfälzer/innen zwischen 18 und 25
- Wie lang?** Dauer, Art und Zeitpunkt des Praktikums legt ihr fest!
Die Bewerbung muss 4 Monate vor Beginn eingehen.
- Kosten?** 20 € Einschreibegebühr, 30 € bei Vermittlung, 30 € Kautions
- Mehr Infos** praktikum@haus-burgund.de
- Das Büro vermittelt freiwillige und Pflichtpraktika!





Und wie finanziere ich das?

Pflichtpraktika im Studium / in der Ausbildung:

Stipendium des DFJW: ca. 300 €/Monat, max. 900 €

<http://bit.ly/1HuxbT5>

Stipendium Erasmus +: 350-700 €/Monat

Studierende: <http://bit.ly/1gbuU4P>

Auszubildende: <http://bit.ly/1KLh9nb>

Stipendium des DAAD: ca. 725€/Monat, max. 2 Semester

<http://bit.ly/1HwXh9Z>

Und einfach mal so nach Frankreich?



Ein freiwilliges Praktikum - Stipendium „Job in der Partnerstadt“

Für wen? Alle zwischen 16 und 30

Wie lang? 4 Wochen

Kosten? I.d.R. keine Zusatzkosten

Hilfen? 150-300 € als Unterstützung zum Praktikum oder Minijob
in der Partnerstadt, Fahrtkostenzuschuss

Mehr Infos job-partnerstadt@dfjw.org,
www.dfjw.org/ferienjob-job-in-der-partnerstadt



Individualprojekt

Für wen? Alle von 16 bis 30

Wie lang? 2 bis 4 Wochen in einem selbstgestalteten und -durchgeführten Projekt, das mit Deutschlandwerbung oder Frankreichentdeckung zu tun hat

Kosten? Je nach Projekt

Hilfen? 150-300 €, Fahrtkostenzuschuss

Mehr Infos individualprojekt@dfjw.org, www.dfjw.org/individualprojekt



Ich kann noch nicht genug Französisch...

Stipendien für Intensivsprachkurse

Für wen? Alle, die ein Projekt in Frankreich vor haben

Wie lang? 2-4 Wochen in einer Sprachschule in Frankreich

Hilfen? 150 - 900 € und Fahrtkostenzuschuss

Mehr Infos www.dfjw.org/intensivsprachkurse,
stipendium-sprache@dfjw.org



Und wenn noch Fragen sind, dann...

1. JETZT stellen
2. Auf www.maison-rhenanie-palatinat.org gehen und die Präsentation unter „Stages et Mobilité“ herunterladen
3. Email schreiben:
abp@maison-rhenanie-palatinat.org
4. Anrufen: +33 (0)3 8068-8602 oder -0700

Merci pour votre attention

